

“DER COURIER”
is the leading Canadian Paper in
the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:—
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
if paid in advance:—
Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herald = = Organ der deutschsprachigen Canadier

“Der Courier”
ist die führende Zeitung für die
deutschsprachigen Canadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Einzelpreis:
In voraus bezahlt:
Canada \$2.00
für Ausland \$3.50

24. Jahrgang. 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 16. September 1931. 12 Seiten Nr. 45.

Reparationen und hohe Zölle die Grundübel

Canadischer Abg. E. J. Young über die Weltdepression

Erst in Versammlungen in Vibank und Weyburn für die Streichung der deutschen Reparationen und der Kriegsschulden ein.

Keine Heberproduktion, sondern Lebensmittelmangel, wenn man jedem Hungerigen täglich nur eine Extracornbrot geben wollte; dann wären noch 2000 Millionen Bushel Weizen mehr nötig.

Vibank, Sask. — E. J. Young, der Abgeordnete für Weyburn im kanadischen Unterhaus in Ottawa, sprach hier am Mittwoch, den 9. September, in einer öffentlichen Versammlung über die Ursachen der gegenwärtigen Weltdepression. Nach seiner Heberzeugung sind die hohen Zölle und die Kriegsschulden die beiden Hauptursachen für die Weltdepression, welche den Menschen in aller Welt das Leben unmöglich macht. Er sprach über die hohen Zölle, die den Handel zwischen den Nationen verhindern, und über die hohen Zölle, die die Produktion von Lebensmitteln in den verschiedenen Teilen der Welt erschweren. Er forderte die Streichung der deutschen Reparationen und der Kriegsschulden als die einzige Möglichkeit, die Weltdepression zu überwinden.

Abg. Young in Weyburn über die Weltlage. — In einer Rede vor der Versammlung am 7. September in Weyburn, Sask. sprach er über die Weltlage, die durch die hohen Zölle und die Kriegsschulden verursacht ist. Er sagte, dass die Weltdepression die schlimmste Krise in der Weltgeschichte ist, und dass sie nur durch die Streichung der deutschen Reparationen und der Kriegsschulden überwunden werden kann. Er sagte, dass die hohen Zölle die Produktion von Lebensmitteln in den verschiedenen Teilen der Welt erschweren, und dass dies zu einer Weltdepression führt, die den Menschen in aller Welt das Leben unmöglich macht.

Ein Meteor „so groß wie ein Haus.“ — Ein Meteor flog über das Nordende des Winnipegsee am Donnerstag, den 11. September, um 10 Uhr abends. Der Meteor war so groß wie ein Haus und hinterließ eine hellweiße Spur am Himmel. Die Bevölkerung in der Gegend wurde durch den Meteor in Schreck versetzt.

Keenah, Wis. — Ein Meteor flog über das Nordende des Winnipegsee am Donnerstag, den 11. September, um 10 Uhr abends. Der Meteor war so groß wie ein Haus und hinterließ eine hellweiße Spur am Himmel. Die Bevölkerung in der Gegend wurde durch den Meteor in Schreck versetzt.

Deutsch-russischer Handel an erster Stelle

Der Staaten und Großbritannien folgen. — Maschinen bilden Hauptposten der Einfuhr.

Moskau. — In russischen Anzeigern hat Deutschland in den ersten sechs Monaten dieses Jahres an erster Stelle gestanden. Dem folgten die Vereinigten Staaten, dann Großbritannien, Frankreich, Italien und Japan. Die Einfuhr von Maschinen bildete den größten Teil der Einfuhr. Die Einfuhr von Getreide, Holz und Mineralen bildete den zweitgrößten Teil der Einfuhr.

Prinzenrede verboten.

Kiel. — Prinz August Wilhelm von Preußen, dem vierzehnjährigen Enkel des Kaisers, wurde es von der Reichsregierung untersagt, auf einer geplanten nationalsozialistischen Versammlung zu sprechen. Die Regierung begründete das Verbot damit, dass ein Prinz der deutschen Dynastie nicht an einer solchen Versammlung teilnehmen sollte.

Tropischer Sturm fordert Hunderte von Opfern.

Hauptstadt von Britisch-Gonduras in Trümmer gelegt.
Miami, Fla., 12. Sept. — Zwei tropische Stürme, die aus dem Karibischen Ozean kommend, zerstörten die Hauptstadt von Britisch-Gonduras in Trümmer. Hunderte von Menschen verloren ihr Leben. Die Stürme richteten verheerenden Schaden an der Infrastruktur und den Gebäuden der Stadt an.

Wie Preußen spart.

Berlin. — Das preussische Ministerium hat ein Sparprogramm für den kommenden Winter beschlossen. Das Programm sieht eine Reduzierung der Ausgaben für den öffentlichen Dienst und eine Erhöhung der Steuern vor. Das Ziel ist es, die Staatsfinanzen zu stabilisieren und den Haushaltsdefizit zu vermindern.

Ein „Rüstungsfeiertag“ für die ganze Welt?

Rede Briands vor dem Völkerbund — Angeblich deutsch-französische Zusammenarbeit geplant.

Genève. — Gegenwärtig finden Verhandlungen statt, um den Völkerbund zu einem Rüstungsfeiertag zu bewegen. Die Idee ist, dass alle Nationen einen Tag lang keine Rüstungen produzieren oder verkaufen sollten. Dies würde zu einer Verringerung der weltweiten Rüstungsausgaben führen und die Gefahr von Konflikten verringern.

119 Jahre alt geworden.

Baplar, Russl. — Hier feierte Thomas E. Kemp seinen 119. Geburtstag. Er war ein berühmter britischer Historiker und Biograph. Er lebte ein sehr erfülltes Leben und hinterließ eine umfangreiche literarische Erbschaft.

Um den amerikanischen Weizenüberschuß

Präsident Hoover und Landwirtschaftsministerium eifrig auf der Suche nach neuen Absatzgebieten.

Washington. — Zwischen Präsident Hoover und dem Landwirtschaftsministerium besteht eine Spannung hinsichtlich der Suche nach neuen Absatzgebieten für den amerikanischen Weizenüberschuß. Die Regierung sucht nach Möglichkeiten, um den überschüssigen Weizen zu veräußern und die Preise zu stabilisieren.

Flugverkehr Europa — Amerika über Canada

Meisterflieger von Gronau über die Möglichkeiten einer nördlichen Luftverkehrsroute.

New York. — Auf der „Damburg“ der Hamburg-America-Linie befindet sich die Weltumfliegerin „Gronau-Wal“ im letzten Stadium ihrer Flugreise. Sie wird eine nördliche Luftverkehrsroute zwischen Europa und Amerika über Canada testen. Dies würde die Reisezeit erheblich verkürzen und den Luftverkehr zwischen den Kontinenten erleichtern.

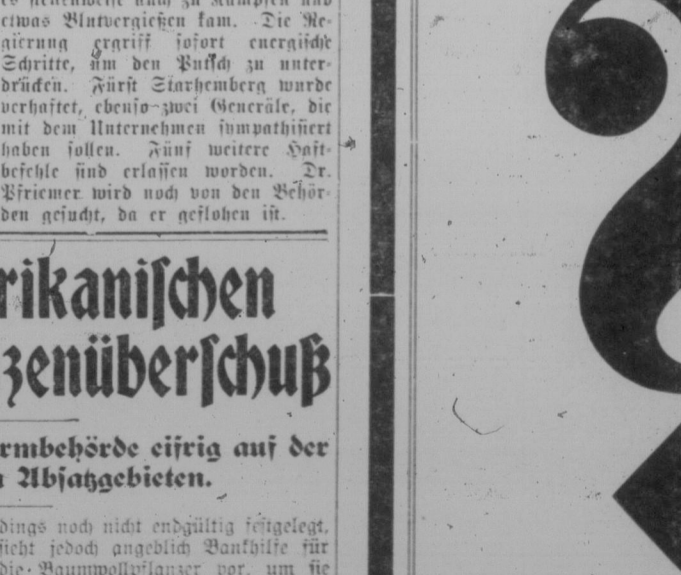
Curlius-Rede erregt Aufsehen.

Genève. — Der deutsche Außenminister Curlius hat eine Rede gehalten, die in der Versammlung des Völkerbundes große Aufmerksamkeit erregte. Er forderte eine Verringerung der weltweiten Rüstungsausgaben und eine Erhöhung der Ausgaben für den zivilen Lebensstandard.

Dutsch in Oesterreich mütlungen.

Wien. — Die Heimwehr oder eine nationalsozialistische Organisation hat verstanden, dass durch einen Aufstand die Regierungsgewalt in den nördlichen und östlichen Gebieten Oesterreichs an sich zu reißen. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu kontrollieren und die Stabilität zu gewährleisten.

Was bedeutet dieses FRAGEZEICHEN?



Beachten Sie, bitte, unsere wichtige Ankündigung an der nämlichen Stelle in der nächsten „Courier“-Ausgabe!

Deutsche Atlantikflieger von Portugal abgeflogen.

Madrid und Johannes wollen Ocean überqueren.
Lissabon, Portugal, 13. Sept. — Zwei deutsche Atlantikflieger sind von Lissabon, Portugal, zum amerikanischen Kontinent abgeflogen. Sie werden versuchen, den Atlantik zu überqueren und die Möglichkeit einer nördlichen Luftverkehrsroute zu testen.

Rote Jugend demonstriert

Moskau. — Viele Tausende der Roten Jugend demonstrierten in Moskau gegen die Politik der Regierung. Sie forderten die Abschaffung der kapitalistischen Herrschaft und die Einführung einer sozialistischen Ordnung.

5 Milliarden Gold in Der. Staaten.

Washington. — In der am 10. Sept. abgehaltenden Sitzung des Kongresses hat die Kommission für die Wirtschaftspolitik berichtet, dass die Vereinigten Staaten über einen Überschuss von 5 Milliarden Gold verfügen. Dies ist ein Indikator für die wirtschaftliche Stabilität des Landes.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Vier Millionen Buschel Weizen anstatt deutscher Reparationen.

(Eingeliefert.)
Zitieren Sie!
Werter Courier! Das vor einiger Zeit den Vorhlag des Abgeordneten...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Könnte Canada nicht jetzt...
Könnte Canada nicht jetzt Deutschland...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Deutschland will nicht lang mehr...
Deutschland will nicht lang mehr, das ist gewiss...

Melville, Sask.

Kirchen der vergrößerten Kirche der ev.-luth. Kirchengemeinde in Melville, Sask.

Die neue Kirche der Sions-Gemeinde zu Melville wurde im Jahre 1913 gebaut...

Schnell.

Wenn Sie Geld befristet wollen, können Sie es tun durch den CANADIAN NATIONAL EXPRESS

Das Geld wird dann am zweiten oder dritten Tage ausgeschüttet...

Ermine, Sask.

In den Zeitungen lesen wir Erminelieder...

Ermine, Ermine, Ermine, Ermine, Ermine, Ermine...

Kind am Genusse medizinischer Tabletten gestorben.

Ein Kind am Genusse medizinischer Tabletten gestorben...

Räuber schießen auf Opij.

Bei einem Raubüberfall auf einen Kaufmann in Vancouver...

Konferenzanzeige

Am 23. und 24. September versammeln sich die Nord-Saskatchewan-Konferenz...

Melville, Sask.

Kirchen der vergrößerten Kirche der ev.-luth. Kirchengemeinde in Melville, Sask.

Die neue Kirche der Sions-Gemeinde zu Melville wurde im Jahre 1913 gebaut...

Schnell.

Wenn Sie Geld befristet wollen, können Sie es tun durch den CANADIAN NATIONAL EXPRESS

Das Geld wird dann am zweiten oder dritten Tage ausgeschüttet...

Ermine, Sask.

In den Zeitungen lesen wir Erminelieder...

Ermine, Ermine, Ermine, Ermine, Ermine, Ermine...

Kind am Genusse medizinischer Tabletten gestorben.

Ein Kind am Genusse medizinischer Tabletten gestorben...

Räuber schießen auf Opij.

Bei einem Raubüberfall auf einen Kaufmann in Vancouver...

Konferenzanzeige

Am 23. und 24. September versammeln sich die Nord-Saskatchewan-Konferenz...

Melville, Sask.

Kirchen der vergrößerten Kirche der ev.-luth. Kirchengemeinde in Melville, Sask.

Die neue Kirche der Sions-Gemeinde zu Melville wurde im Jahre 1913 gebaut...

Schnell.

Wenn Sie Geld befristet wollen, können Sie es tun durch den CANADIAN NATIONAL EXPRESS

Das Geld wird dann am zweiten oder dritten Tage ausgeschüttet...

Ermine, Sask.

In den Zeitungen lesen wir Erminelieder...

Ermine, Ermine, Ermine, Ermine, Ermine, Ermine...

Kind am Genusse medizinischer Tabletten gestorben.

Ein Kind am Genusse medizinischer Tabletten gestorben...

Räuber schießen auf Opij.

Bei einem Raubüberfall auf einen Kaufmann in Vancouver...

Konferenzanzeige

Am 23. und 24. September versammeln sich die Nord-Saskatchewan-Konferenz...

Deutsche Ansiedlung

Uccpawa lo St. Rose

gute verbesserte Farmen werden billig und auf leichte Bedingungen...

H. VOGT - BARRISTER, Etc.

20 Cornwall Hotel 567 Main St. Winnipeg, Man. Phone 87-207

Aus den Ver. Staaten

Schnellste Eutpost-Beförderung.

New York. Das Seilzug der West Coast Schnellpost...

Grönau und Flugboot in New York gelandet.

New York. Das Dornier-Flugboot in Grönau...

American „Souvenir“

Finmm.

New York. Ein auf Erfindungsbasis...

Protekt gegen amerikanische Weizen.

Sambura. Der Weizen-Produzentenverband...

Vom 1. August bis 15. Oktober

verbilligte Fahrpreise

\$145.00 nach Bremen und zurück auf unseren modernen Kabinen-Dampfern

\$157.00 bei Benützung unserer Express-Dampfer

BREMEN - EUROPA

Geldüberweisungen

NORTH GERMAN LLOYD

Regina, Sask. 1856 Scarth St.

Winnipeg, Man. 631 Main St.

Edmonton, Alta. 10025 Jasper Ave.

Saskatoon, Sask. 209 Avenue Bldg.

Calgary, Alta. 203-7 Ave.

ADANAC The Health-Building STOUT with the delightful flavor ADANAC Just-Rite STOUT ADANAC BREWING CO., LTD. T.W. COGLAND, MGR.

Deutsche Bücher und Kalender 1932 The International Book Co. 99 Nassau Street, New York City

Deutsche Bücher und Kalender 1932 The International Book Co. 99 Nassau Street, New York City

KANADA-DIENST

von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmässige Abfahrten mit den grössten deutschen Motorschiffen ST. LOUIS und MILWAUKEE und dem beliebten Dampfer CLEVELAND.

VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN
gewährleisten prompte Beförderung.

Reduzierter Preis
in der Dritten Klasse **\$145**

von New York nach Hamburg und zurück.

Auskunft bei Lokal-Agenten oder
HAMBURG-AMERIKA LINIE
1507—11th AVENUE, REGINA

Mahatma Gandhi über seine Mission in London

Auf der Reise nach England in Marseilles, Frankreich, gelandet und von einer riesigen Menschenmenge begrüßt.

Marseilles, Frankreich. — Mahatma Gandhi, der die Hoffnungen von Millionen von Indern vertritt, traf heute in Marseilles ein, um sich von dort aus zur Konferenz nach England zu begeben. Bei seiner Landung war er von einer riesigen Menschenmenge begrüßt. Er wurde von einem britischen Offizier geleitet, der ihn zum Hotel führte. Gandhi wurde von einer riesigen Menschenmenge begrüßt, die sich von der britischen Botschaft bis zum Hotel erstreckte. Er wurde von einer riesigen Menschenmenge begrüßt, die sich von der britischen Botschaft bis zum Hotel erstreckte.

Mahatma Gandhi wurde von einer riesigen Menschenmenge begrüßt. Er wurde von einer riesigen Menschenmenge begrüßt, die sich von der britischen Botschaft bis zum Hotel erstreckte. Er wurde von einer riesigen Menschenmenge begrüßt, die sich von der britischen Botschaft bis zum Hotel erstreckte.

Berühmter deutscher Nationalökonom gestorben.

München. — Geheimrat Professor Dr. Lujo Brentano, der berühmte deutsche Nationalökonom, ist hier heute im Alter von 87 Jahren verstorben. Lujo Brentano wurde am 18. Dezember 1844 in Regensburg geboren. Sein Großvater war aus Treviso an der Comice nach Deutschland eingewandert. In Dublin, München, Würzburg, Berlin und Göttingen studierte er Nationalökonomie und wurde dann im Jahre 1867 Mitglied des Statistischen Seminars in Berlin. Er machte Studienreisen nach England, wo ihn besonders die Arbeiterverhältnisse interessierten. Als Freund dieser Studien ergriff er den Kampf gegen die Sozialisten im Jahre 1870 ein Buch in englischer Sprache über die Geschichte der Arbeiterbewegung in England. Er wurde 1871 habilitiert und als Professor in Berlin, wurde 1872 außerordentlicher und 1875 mit knapp 31 Jahren ordentlicher Professor der Nationalökonomie an der Universität in Berlin. Als Redakteur der Zeitschrift „Die Nation“ trat er in den Jahren 1888 und 1889 an der Spitze der Zeitschrift, um von hier nach Leipzig zu gehen.



G. G. Brown

aus London. Dr. ergriff die Maßnahmen, die für den Nationalökonom in Canada im Jahre 1900 und die Gründung der Zeitschrift „Die Nation“ zu einer Zeit, als ein Teil der Bevölkerung der Zeit mit nur 100000 Einwohnern.

MacDonald und das Glücksspiel

In den politischen Kreisen Englands äussert man sich meist über das Glücksspiel, das kürzlich dem Premier MacDonald unterworfen ist. Man sagt, dass der Premierminister kürzlich gegen die Lotterien im allgemeinen und die „Zwecklosen“ im besonderen ein heftiges Wort gesprochen hat. Er hat erklärt, dass das Glücksspiel in England besonders schlimm ist, und dass er sich bemühen wird, es zu beseitigen. Er hat erklärt, dass das Glücksspiel in England besonders schlimm ist, und dass er sich bemühen wird, es zu beseitigen.

Moralische Folgen der Wirtschaftskrise.

Berlin. — Deutschlands lange Wirtschaftskrise hat viele Folgen nach sich gezogen, die man als „Anzeichen“ bezeichnen kann, und die sich in der Bevölkerung immer mehr geltend machen. So beunruhigt das allgemeine Elend die Bevölkerung, und die moralischen Folgen der Krise sind besonders in den letzten Jahren zu sehen. Die Sorgen der Bevölkerung sind in der letzten Zeit zu sehen, und die moralischen Folgen der Krise sind besonders in den letzten Jahren zu sehen.

französisch-belgischer Komponist — ein Deutscher.

Paris. — Von dem berühmten französisch-belgischen Komponisten Gabriel Fauré (1822—1890), der vor allem in Deutschland bekannt ist, ist bekannt, dass er in der Kindheit in Deutschland lebte. Er wurde in Bourges geboren, aber seine Eltern waren Deutsche, und er wurde in Deutschland erzogen. Er wurde in Bourges geboren, aber seine Eltern waren Deutsche, und er wurde in Deutschland erzogen.

Neuer Schnellkeits-Rekord.

Regina. — Ein neuer Schnellkeits-Rekord wurde in Regina aufgestellt. Ein Automobil fuhr in nur 10 Minuten von Regina nach Saskatoon, was ein neuer Rekord ist. Ein Automobil fuhr in nur 10 Minuten von Regina nach Saskatoon, was ein neuer Rekord ist.

Deutsche und ausländische Filmproduktion.

Die Herstellung von Filmen in Europa wird fast ausschließlich, nämlich zu 82 Prozent, von den Ländern Deutschland, England und Frankreich hergestellt. Die Herstellung von Filmen in Europa wird fast ausschließlich, nämlich zu 82 Prozent, von den Ländern Deutschland, England und Frankreich hergestellt.

Aus der Sportwelt

Ungelände von P. E. S.

Neuere Neuheit, dem „Häufigsten“... Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von...

Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von...

Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von...

Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von...

Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von...

Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von... Die Neuheit ist eine neue Art von...

BEER ALE

AMERICAN BREWING COMPANY, LTD.
MOOSE JAW, SASK.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Im Lager Fort William oder Fort Arthur.

Eine Wochenübersicht von Iris Pringmann, Geschäftsführer der Consumers' Clearing Co. Ltd., 190 Grain Exchange, Winnipeg. Phone 24 320

Winnipeg, 12. Sept. 1931. Der Getreidemarkt zeigte während der vergangenen Woche eine weitere Tendenz, der Preis auf den Markt war geringer als die Nachfrage ein wenig besser. Die Preise sind in den letzten Tagen wieder etwas gestiegen. Die Preise für Weizen sind in den letzten Tagen wieder etwas gestiegen. Die Preise für Weizen sind in den letzten Tagen wieder etwas gestiegen.

Winnipeg Getreidepreise

Maßpreise, 14. Sept. 1931.

Getreide	Preis
1. Weizen	53.1
2. Weizen	48.7
3. Weizen	44.1
4. Weizen	40.7
5. Weizen	37.7
6. Weizen	34.3
7. Weizen	31.3
8. Weizen	28.3
9. Weizen	25.3
10. Weizen	22.3
11. Weizen	19.3
12. Weizen	16.3
13. Weizen	13.3
14. Weizen	10.3
15. Weizen	7.3
16. Weizen	4.3
17. Weizen	1.3
18. Weizen	0.3
19. Weizen	0.3
20. Weizen	0.3

Nach dem berühmten Rezept vom

House of Methbridge

Old Pilsner Style

REGINA BREWING COMPANY LIMITED

Lejegeld

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen.

An „Der Courier“ Regina, Sask.

1835 Halifax Street.

Beiliegend übersende ich Ihnen:

für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar

1931 \$

und für den „Courier“ für den 1. Januar 1932 \$ 0.50

Zusammen \$

dazu Barzahlung bis zum 1. Januar 1932 \$ 2.00

Mein Name ist

Meine Post-Office Adresse ist

Proving

Zur Beachtung! Der Lejegeld für den „Courier“ bis Januar 1932 voranzubringen oder vor einem anderen Abonnenten gewährt und \$2.00 für das erste Abonnementjahr einfordert, erhält auf Wunsch den „Courier“ für 1931 als freie Prämie.

Regina und Umgegend

Ein Deutsch-Canadier über seine Eindrücke an der Hudson Bay

Die erste Weizenjagung. — Die klimatischen Verhältnisse. — Lindbergh in Churchill.

Herr Hans Bartholomäus, der in den letzten Jahren in Kanada und in den Vereinigten Staaten lebte, hat seine Eindrücke über die Hudson Bay, die klimatischen Verhältnisse und die erste Weizenjagung in Churchill in der letzten Ausgabe des „Hudson Bay Magazine“ veröffentlicht. Herr Bartholomäus hat sich in Churchill auf dem Hudson Bay in der letzten Ausgabe des „Hudson Bay Magazine“ veröffentlicht. Er hat seine Eindrücke über die Hudson Bay, die klimatischen Verhältnisse und die erste Weizenjagung in Churchill in der letzten Ausgabe des „Hudson Bay Magazine“ veröffentlicht.

Städtische Wahlen am 30. November.

Die nächsten Wahlen werden am Sonntag, den 30. November, stattfinden. Es werden an diesem Tage die städtischen Wahlen für die Wahlen am 30. November stattfinden. Es werden an diesem Tage die städtischen Wahlen für die Wahlen am 30. November stattfinden.

Vom Luther College in Regina.

Herr Bartholomäus hat seine Eindrücke über die Hudson Bay, die klimatischen Verhältnisse und die erste Weizenjagung in Churchill in der letzten Ausgabe des „Hudson Bay Magazine“ veröffentlicht. Er hat seine Eindrücke über die Hudson Bay, die klimatischen Verhältnisse und die erste Weizenjagung in Churchill in der letzten Ausgabe des „Hudson Bay Magazine“ veröffentlicht.

Ev.-lutherische Gnadengemeinde, Regina.

Am kommenden Sonntag feiert die ev.-luth. Gnadengemeinde im 50. Jubiläum ihres Bestehens. Am Sonntag, den 19. September, 1931, feiert die ev.-luth. Gnadengemeinde im 50. Jubiläum ihres Bestehens. Am Sonntag, den 19. September, 1931, feiert die ev.-luth. Gnadengemeinde im 50. Jubiläum ihres Bestehens.

Deutscher Club.

Hiermit werden alle Mitglieder des Clubs eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen. Hiermit werden alle Mitglieder des Clubs eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen.

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten

VAGG, WILSON & CO.
1818 Metalfal Straße — Telefon 5930.
E. Music, Geschäftsleiter
Abfaller immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Vollbart ist Pflicht

Die Unterhaltung der Vollbart ist für die Angehörigen der Armee eine wichtige Sache. Die Unterhaltung der Vollbart ist für die Angehörigen der Armee eine wichtige Sache. Die Unterhaltung der Vollbart ist für die Angehörigen der Armee eine wichtige Sache.

St. Theresien-Gemeinde.

Hiermit werden alle Mitglieder der St. Theresien-Gemeinde eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen. Hiermit werden alle Mitglieder der St. Theresien-Gemeinde eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen.

Kleine Anzeigen

Schweizer Farm, 30 Jahre alt, in bester Lage, mit allen Annehmlichkeiten, zu verkaufen. Schweizer Farm, 30 Jahre alt, in bester Lage, mit allen Annehmlichkeiten, zu verkaufen.

Bettstätten

Garantierter guter Bettstätten durch Dr. med. Gottmanns Methode. Garantierter guter Bettstätten durch Dr. med. Gottmanns Methode.

Liste

Der vom Deutschen Konulat in Winnipeg (300 Royal Bank Bldg.) geführten Personen. Der vom Deutschen Konulat in Winnipeg (300 Royal Bank Bldg.) geführten Personen.

Bekanntmachung

Dr. A. E. Sinclair, Zahnarzt, 228-14, 229-14, 230-14, 231-14, 232-14, 233-14, 234-14, 235-14, 236-14, 237-14, 238-14, 239-14, 240-14, 241-14, 242-14, 243-14, 244-14, 245-14, 246-14, 247-14, 248-14, 249-14, 250-14.

Violinunterricht

Geleit erstklassiger deutscher Violinlehrer für möglichen Unterricht. Geleit erstklassiger deutscher Violinlehrer für möglichen Unterricht.

HOME WOOD & COAL COMPANY

1325 Smith Str., Regina. Gute russische Holz- und erdölbrennende Kohlen, zu unerschwinglichen Preisen.

Besuchen Sie den ersten September-Möbelverkauf bei LESK

Die allerneuesten Muster in Möbeln. Für jeden Geschmack kann das Beste zusammengekauft. Gebrauchliche Preisveränderungen in diesem ersten Verkauf.

Lesk Furniture Store
2238-11th Ave., Regina.

Verkauf von Versicherungen

Herr A. Friedland ist hiermit im Namen der Versicherungsgesellschaft in der Provinz Saskatchewan für die Provinz Saskatchewan im Namen der Versicherungsgesellschaft im Namen der Versicherungsgesellschaft.

UNION AUCTION ROOM
J. A. Friedland, 226-14, 227-14, 228-14, 229-14, 230-14, 231-14, 232-14, 233-14, 234-14, 235-14, 236-14, 237-14, 238-14, 239-14, 240-14, 241-14, 242-14, 243-14, 244-14, 245-14, 246-14, 247-14, 248-14, 249-14, 250-14.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER

1627-11. Ave., Telefon 5790 — Hans 6068 — Regina, Sask.
empfehlend sich zur Hebernahme von Geldbeweisen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Post.
Schiffkarten auf allen Linien, auch auf Rotensüßling.
Auffertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.
Reisepläne und Einwandlungspapiere für ein- und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Beratung aller Art in den verschiedenen Geschäftsstellen.
Verkauf und Tausch von Firmen- und Stabteilungen.
Schriftvermittlung von Farmarbeitern und Diensthaken.
Mein Name bürgt für Ehrliche und sachmännliche Bedienung.
Wagereiße, steuerliche und sonstige Abteilungen; Abteilungsleiter: Herr Stephan Wang.
Kaufleute bereitwillig und kostenlos.

Gemälde-Ausstellung in Regina.

Hiermit werden alle Mitglieder der Gemälde-Ausstellung eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen. Hiermit werden alle Mitglieder der Gemälde-Ausstellung eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen.

St. Theresien-Gemeinde.

Hiermit werden alle Mitglieder der St. Theresien-Gemeinde eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen. Hiermit werden alle Mitglieder der St. Theresien-Gemeinde eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde

Hiermit werden alle Mitglieder der Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen. Hiermit werden alle Mitglieder der Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde eingeladen, am Sonntag, den 19. September, 1931, an der jährlichen Versammlung teilzunehmen.

Neuer Roman!

Da die bisher laufende Erzählung „Arwege der Liebe“ in dieser Ausgabe zu Ende geht, beginnen wir in der nächsten Nummer des „Courier“ mit dem Abdruck des ansehnlichen spannenen Romans „Das Armband“ von E. von Harner-Nagard. Allen werthen Lesern und Lesern, die besonders Wert auf einen guten Roman legen, können wir „Das Armband“ nur bestens empfehlen. Auch möchten wir ihnen raten, durch rechtzeitige Zahlung ihres Preisgeldes dafür zu sorgen, daß keine Unterbrechung in der Zustellung ihrer Zeitung eintritt.

Aus Alberta

Canada und das Genossenschaftswesen.

Die sehr maßgebende Stellen in Canada von der Bedeutung des Genossenschaftswesens überzeugt sind...

Canadas Farmer haben großes Interesse am Genossenschaftswesen.

Die Genossenschaften Canadas besonders die der westlichen Provinzen, wo die Bewegung den größten Fortschritt während der letzten ein oder zwei Jahrzehnte gemacht hat...

von Verfahrserleichterungen für die Handhabung ihrer Produkte angeht. Mehr wie die Hälfte aller Farmer haben zu dieser Entwicklung beigetragen...

„Eine Vereinigung von verständigen Menschen ist viel mächtiger wie die mächtigste Einzelperson“, sagt ein wohl bekannter Organisations-„Große“...

Stettler, Alta.

Der bekannte Schulkonzeptions-Inspektor in Stettler ist am 11. Sept. durch einen Schlaganfall dahingegangen...

Edmonton'ser Markt

Ende letzter Woche wurden in Edmonton folgende Getreidepreise bezahlt:

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Gerste, Hafer, Roggen) and Price per bushel (No. 1, 2, 3). Prices range from 18 to 23 cents.

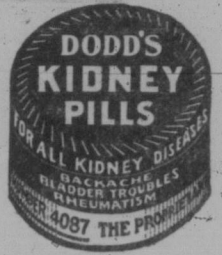
Preise für Sahne.

Table with 2 columns: Dairy product and Price per pound. Includes items like Butter, Cream, etc. Prices range from 14 to 21 cents.

Ein Vermögen für jede Frau

Jeder Dame teile ich als Deutsche Amerikanerin gerne mit, wie ich von meinem sehr schweren chronischen Weibschmerz...

KING EDWARD Hotel advertisement. 10180-101. Straße, Edmonton, Alberta. Das Haus der freundlichen Bedienung. Edmontons Premier Cafe in Verbindung.



Dodd's Pillen heilen alle Nierenerkrankungen, Rheumatismus, Migräne, Kopfschmerzen, Bluthochdruck...

Noch mehr Interesse für deutsch-canadische Zeitung

„An die Leser des früheren 'Deutsch-Canadischen Wochenblattes'“...

Sie verstanden ihn.

„Nun, nachdem wir bei unserem Ende...“...

Schallplatten aus Papier

Die Schallplatten-Industrie sucht schon lange die kostspieligen und leicht zerbrechlichen Schallplatten aus Schellack durch einen haltbaren, möglicherweise unerschöpflichen Stoff zu ersetzen...

Witz und Humor

Der Name. Ein Deutscher sollte darauf bedacht sein, bei der Bestellung eines Hotels, in dem er übernachtet, folgende Namen zu vermeiden...

Der Schlauer. Keine Fahrt mit meinem Motorrad gegen einen Windbaum. Na, das Max hat gut aus. Der Windbaum auch...

Sie verstanden ihn. Unter dem Großen Starbier haben die Panzer-Truppe in Feldstiefeln, Messern, etc. einen guten Vorrat...

Das ist ein Wunder. Man hat mir mittelmäßig schön fünfminütig meine Frauen angeboten... Das ist ein Wunder...

Red Wing Beer advertisement. Includes image of a beer bottle and text: 'RED WING BEER', 'PRINCE ALBERT SASK.', 'you'll like it too!'

MACDONALD'S Fine Cut ZIG-ZAG advertisement. Includes images of cigarette packs and text: 'MACDONALD'S Fine Cut', 'ZIG-ZAG', '15¢'.

Winter den Sieben Bergen

Romantik des Siebengebirges von Walter Bindert

Nachdem, wie der deutsche Schicksalstrom hinter Bonn dreht und behändig der niederrheinischen Ebene zufließt, können sich seine Ufer zu einer hochartigen Kulturlandschaft bilden...



Kreuzgang im Münster zu Bonn

Der König der Terriers



Der König der Terriers. Auf einer Terrier-Ausstellung in Olympia, London, erhielt Sir John Bull als „Champion West Highland Terrier“ den ersten Preis.

Der draufgelassene Drahterfels liegt hoch am bergwandigen Rheine. Es heißt die Frau des mächtigen Quells. Ein weinmünder Felsgestein...

Neuer Abonnent Bestellzettel. Form for subscription orders. Includes fields for Name, Postamt, and Preis (\$2.00 or \$1.00).

Frrwege der Liebe

Novelle von
Elise Volk

(Schluß)

Als Dita erachte, war es tiefe Nacht. Bemerkend sah sie sich in ihrem Schlafzimmer auf ihrem Lager. Kammen und Kerzen brannten; das verwinkelte Bett ihrer Mutter lag über sie. Da sah auch der Vater am Fußende des Bettes — und neben ihr hand ein Fremder, der eben ihren Puls fühlte. Schauer wie Mehl lag es in all ihren Gliedern. Gleichsam in einer Welle gehüllt waren alle ihre Gedanken; wie im Traum hörte und sah sie alles. Schauer und feuchtes sah sie ihr geliebtes Haar neben sich auf dem Kissen liegen.

„Gott sei Dank, sie ist erwacht!“ rief jetzt die Mutter mit trübender Stimme.

Der Vater fuhr auf. „Ich möchte es ja, du bist unter vernünftigen Umständen“, sagte er denkbar ruhig zur Tochter gewandt; aber es arbeitete doch tiefhaft in seinem Gesicht.

„Bitte um Ruhe für unsere Patienten!“ flüsterte die fremde Stimm.

Wie ein Blitz wurde es jetzt durch Ditas Erinnerung. „Wo ist das Kind?“ fragte sie angewandt und zugleich mit einem Ausdruck ungewohnter Hastigkeit.

„Still, still! Es schläft dort drüben in der Ecke auf einem bequemen Lager“, antwortete die Mutter, und ihre Tränen flossen. „O Dita, wie furchtbar war dies alles! Du hast nicht an uns gedacht, böses Mädchen; um ein fremdes Kind brachst du dich in Todesgefahr!“

„Wah! mich das Kind leben?“

Borsichtig rüderten die Hände der Mutter Dita in den Armen auf. Die anderen traten zurück. Blondes, reines Haar hing frisch und schwer über die Lehne des Sessels. Ein ganzes Gesichtchen, ihr zugekehrt, trug den friedlichen Stempel des Schlafes.

„Ich darf es doch noch behalten?“ fragte das junge Mädchen lebhaft.

„Gewiß, Doktor Dubois würde den Transport der Kleinen noch gar nicht gestatten.“

Ein krauses Mädchen sog über das Antlitz Ditas.

„Und wo sind die anderen, Waldemar und Alice? Und die armen jungen Mädchen mit ihren Zögernissen?“

„Die Unfertigen sind wohl gezogen und glücklich heimgekehrt. Waldemar hat sich wieder gehalten. Walcarens sind glücklich; sie danken ihm die Rettung ihres Kindes. Aber auch die Pensionsschülerinnen sind gerettet, nur eine arme Lehrerin blieb als Opfer.“

Dita faltete die Hände.

„Jetzt kein Wort weiter“, hat die Mutter. Waldemar erzählte dir Waldemar alles, Bursche, etwas von mir, und dann mußt du wieder schlafen, liebchen.“

„Und morgen habe ich eine süße Arbeit: für meine Schutzbesohlene zu sorgen!“ murmelte Dita. „Dabei mich wohl betrauert haben würde, wenn ich gestorben wäre.“

„Wie schaurig fällt es da unten war. Nur die beiden Andern, welche sich um eigenen Kaden schlangen, waren so warm!“ O Gott, ich danke dir für das Leben des Kindes und für das meine! Das waren die letzten Gedanken des jungen Mädchens, ehe der Schlaf sie in seine Arme nahm.

Am nächsten Morgen erklärte der Arzt Dita außer Gefahr und empfahl nur noch Schonung. Aber seine kleine Pflegebesohlene lag im bestigsten Fieber; an eine Lebensbedingung des Kindes war nicht zu denken. Man hatte die Notwendigkeit zu dem Geretteten gefunden, die noch in einem kalten Kabinett verjammelt geblieben waren.

In der ganzen Stadt hatte der Vorfall die größte Teilnahme gefunden; man überflutete die jungen Mädchen und ihre Lehrerin mit Blumen und kleinen Geschenken. Die erste Pensionsschülerin war aus Louisiana herübergekommen. Sie erschien auch bei Waldemar zu einem kurzen Besuche, überzeugte sich von der Erkrankung der Kleinen Yulu.

Wie sie das Kind nannte, und schied beruhigt über die Pflege der Kranken. Sie ergab sich in Vorgeserbungen über die Aufzucht Ditas, bat, ihr häufige Nachrichten über das Befinden der Kleinen nach Louisiana zu geben, und erbot sich, wäter eine Lehrerin zu schicken, die das Kind zu jücholen sollte.

Dita lehnte das entschieden ab. „Wenn die kleine Kranke wieder genesen ist, bringe ich selber sie zu Ihnen“, sagte sie. „Hat die Kleine noch eine Mutter?“

„Nein, nur ihren Vater, der auf Reisen sich befindet. Ich werde ihm sofort schreiben, damit er das Unglück nicht zuerst durch die Zeitung erfährt. Hoffentlich wird Ihnen Yulu nicht länge.“

„Ich bin ganz zu Boden geschmettert durch das Ereignis. Ich fürchte, es wird mein Pensionat in Verfall bringen.“

Madame Calomet schied in großer Erregung, und als sie gegangen war, bemerkte Frau von Vornheim lächelnd, daß sie ihnen nicht einmal den Familiennamen des Kindes mitgeteilt habe.

Was kümmerte das Dita? Sie wußte, daß ihre Pflegebesohlene Yulu in hies. Das genügte. Wie lieblich doch das kleine Gesichtchen war, welches bald im Fieber glühte, bald trüblich schlief! Und mütterliches war das arme Geschöpfchen. Ein heißes Mitleid überflutete das Herz der jungen Mädchen. Wie gut sie selber es doch hätte und allezeit gehabt, wie man sie stets umgeben mit Liebe und Sorge, und wie wenig sie doch daran gedacht, wie wenig sie sich dafür geweiht war! Man dachte nie in die Fremde geschickt, nie in eine Pension. Wie trübselig mußte es doch sein ohne Mutter! Wie viele Kinder gab es, die ohne Sonnenchein aufwuchsen, welche niemand jählich und sorgend aus Herz nahm! Und die Arme, welcher folg ein Kind, wie Yulu dort, geschickt worden war, und die ihr Kind verlassen mußte; mit welchen Gefühlen würde sie wohl das kleine hilflose Wesen in der kalten Welt zurückgelassen haben!

Dita wollte jetzt den hilflosen Veibling einer unbekannteren Toten jählich hegen und pflegen wie eine Mutter. Sie gelobte es an dem Bettchen Yulus. Sie wußte nicht von dem Krankenlager, das ein sehr lauges und ernstes geworden war. Vergessens bei Alice ihre Hilfe an, vergessens schalt Waldemar zur Hingabe eine „magische Autopierung“, vergebens hielten Mutter und Vater sie, sich zu schonen.

„Ich will endlich einmal etwas Nützliches tun in der Welt“, sagte sie. „Niemand wird mich überreden, diese neue, süße Arbeit anzugehen.“ Wie viele Arbeitszeit habe ich schon verloren! Alice hat recht; was sind wir Frauen da, als uns um hilflose Kinder zu kümmern?“

Aber auch welchen Lohn empfing Dita endlich! Jhr galt das erste Erkennungsgeld, in der kleinen Kranken, ihre ersten Worte, ihre erste ichene Jartlichkeit.

Dita füllte sich zum erstenmal seit ihrer Trennung von Erhardt fast glücklich im Verkehr mit Yulu. Was war das für eine Arbeit ohne Ende, die Sorge für ein Kind, die Pflege eines Kindes! All ihr Denken und Tun war in Anspruch genommen, um diesem zarten Geschöpf, und sie laudete fast mit Angst dem Ausdruck des Arztes, der die Kleine für vollkommen fähig erklärte, nach wenigen Wochen in die Pension zurückzuführen. Der Gedanke, sich von diesem Kinde trennen zu müssen, wurde für Dita zum Schreckenswort.

Im Verkehr mit der Kleinen Vortierheit tauchte ihre verjammelte Heiterkeit wieder auf. Voll Stammen und Freude haben die Abigen die Rosen wiederkehren auf den Bangen der jungen Pflegeerin.

Waldemar war zwar sehr ungelassen über das fortwährende Gebundensein seiner früheren Gefährtin; die Ausflüge zu dreien hatten aufgehört, er nannte die kleine Yulu den unerträglichsten Störenfried.

Aber auch Waldemar hatte Mitleidens Raum sich keinen Augenblick getraut; sie ließ keinerlei melancholische Gründe hören bei ihm aufkommen und nahm nach wie vor seine Dienste als Kavallerist in Anspruch.

Nach Louisiana gingen regelmäßig Berichte ab, daß die kleine Pflegebesohlene sich von Tag zu Tag erholte, aber immerhin eine Reihe noch nicht recht ratum sein dürfte. Man beruhigte sich auch, wie es schien, im Pensionat darüber. „Arme Yulu, wie fragst du dich? Hättest du noch den Mitterlein, es läge bei dir!“ dachte Dita und fühlte ihre Gerettete.

Ihre ganze Tageseinteilung richtete sich nach dem Kinde; ihr Denken und Denken galt der Kleinen Yulu. Aber welche dankbare Jartlichkeit glühte auch, wie ein süßes Feuer, aus den schönen dunklen Augen des blonden Kindes ihr entgegen! Fremdartig war die Schönheit der Kleinen; wie eine Blume aus fernem Wunderland. Arme Mutter, die sich ihrer nicht freuen konnte!

Als Yulu so weit genehen war, daß man mit ihr ausfahren konnte, und im Garten sitzen durfte, welche neue Freuden und frohe Sorgen erweckte das für Dita! Es galt Yulu auszusuchen für das Kind, und den Namen der Kleinen Konfessionisten vorlas. Allmählich wuchs der Schein des Kindes vor der fremden Umgebung. Sein Lachen und Plaudern entzückte alle. Dita wurde fast eierfertig, als sie Mutter und Vater, die alten Waldemars, Alice und selbst Baldemar Loren Pflegeing liebte sich.

„Wir gehört Yulu?“ rief sie dann, halb im Scherz, halb traurig; „mir allein!“

„Und ihrem Vater!“ fette dann Frau von Vornheim mahndend hinzu.

„O, der wandert wohl in einem anderen Weltteil. Da kommt nach Yulu so ichnell zurück um eines kleinen Dinges willen!“ lachte Dita.

„Und der Pensionsschülerin in Louisiana gehört sie auch.“ bemerkte der Vater.

„Nein, dortbin will ich nicht mehr zurück!“ flüsterte Yulu, ihre Wangen rötlich an der Schulte ihrer jungen Freundin schmiegend. „Ich will bei dir bleiben, nur immer bei dir! Du bist gut wie die Mama.“

Dita umschloß ihren Veibling und sog ihn fest an sich. Ein Glückes, daß obeneben lag in ihr Herz. Keine Wunde sieht vom Himmel auf uns und segnet dich, und freut sich, daß du glücklich bist.“

Yulu nickte stumm.

„Weißt du noch, wie Mama auslächelt?“

„Nein; aber die Tante hat ein Bild von ihr, und wenn ich groß bin, soll ich es haben.“

„Und hast du den Papa lieb?“

„Nein, er kommt ja zu mir!“

„Trophem müßt du ihn lieb haben.“

„Er ist dein Vater und hat dich sehr lieb.“

„Das glaube ich nicht. Die Tante sagt, wenn er uns lieb gehabt hätte, so wäre er bei uns geblieben.“

Dita verließ, den Kleinen rosigem Mund mit Hüften und gelobte sich, dies kleine einwige Herz, dem Herzen des jungen Vaters mit sanfter Gewalt zuzuführen.

Die Sorge um Yulu hatte die jünste Bergangenheit fast verblüht in der Erinnerung Ditas. An den grauenhaften Schluß ihrer Gondschaft dachte sie erit wieder, als Waldemar über eine gemeinliche Fahrt nach dem Sammer Hier betraden, an der auch Waldemar teilnehmen wollten.

„Aber es hat mir ja noch niemand erzählt, wer mich und Yulu eigentlich gerettet hat“, fragte Dita lebhaft. „Bist du es, Waldemar?“

„Lud ich habe dir noch nicht gedankt!“

„Nein“, erwiderte er kleinlaut. „Ich konnte Alice nicht im Stiche lassen. Schmeiler als meine verjammelte Gedanken, die in dem Bewußtsein gipfelten, mich in zwei Teile zerfanden zu können, um beiden Tanten gegenüber meine Mitterpflichten zu üben, hatten mich zwei alle Bootsleute auch gefest und in ihren Kahn gehoben.“

Dita sah zu Alice hinüber, die idemtagend am Fenster stand und in den Garten hinabschaut. Eine tiefe Röte bedeckte das reizende Gesicht.

„Warum mag sie erröten?“ fragte sich Dita.

sten zusammen, sie saßen und schied neten, plauderten und überherten, und wie Wirt erlang das silberne Kinderlachen. Dann kam der Abend viel zu ichnell, wie sie beide meinten. Dita flocht das goldene Haar Yulus zur Kost ein und brachte das Kind zur Ruhe.

Träumen war eine Lust wie im Sommer. Die Fenster standen offen, die Gloden läuteten, und die feierlichen Töne jagten dahin über die Hüften der Wandenden und Schloßfenster. Der Mond stieg herauf und warf blaßes Gold auf die Wellen des Sees; in dunkeltem Purpur glühten die Berge auf. Unten im Garten blühten noch in voller Pracht die Rosen der Cleander, und drüben vor Waldemar her miedte sich der Gehäug ichner Wendenstimmchen mit dem Glöute und mit dem Schreien des Glöuten und Dampfboot wieder von fernem Landen her Fremde herüberbrachten in dies stille und doch zugleich so belebte Paradies.

„Morgen muß ich an meine Tante schreiben“, sagte Yulu plötzlich, idem halb im Schläfer. „O, sie wird wohl sein; ich habe sie ganz vergessen, ich dich bei dir.“

„Und ich will morgen an den Papa schreiben“, antwortete Dita mit erregter Stimme. „Ich will ihn bitten, daß er dich bei uns läßt.“

„Ja, immer, immer“, flüsterte das Kind und schlang noch einmal die Arme um den Hals des jungen Mädchens.

Ja, wenn fern, unbekanntes Wanne wollte sie schreiben, die Halgerin des fremden Kindes; sie wollte ihm bitten, anliehen, daß er ihr das Kind fern, unvertraut zur Erziehung. Kon sie fühlte mit jeder Stunde klarer, daß eine Trennung von Yulu unmöglich sei. Ihre Schmerzen verlaufen in diesen Wunden, ihr Leben, das sie plötzlich so leer erschienen war, hatte wiederum neuw Kraft für sie erhalten.

Aber wie wollte sie anfangen, so recht endgültig zu sprechen zu dem Vater Yulus? Wohl hatte sie als die Mutter seines Kindes ein gewisses Recht erworben auf seine Dankbarkeit; aber würde er tragen, wenn er sein Doterchen liebte, die Erziehung Yulus einem jungen Mädchen, einer ihm ungenannten Fremden, einer ihm unbekanntem Familie überlassen, von ihr solche Wohlthat annehmen?

Da sie ihr ein, daß sie ja nicht einmal den Namen des Kindes wußte. Fast hätte sie Yulu gewacht, um sie zu fragen: „Aber wie heißt du denn eigentlich?“

Sie lächelte über ihren Gedanken, Studentin in Jülich werden zu wollen, und über den Plan der Mutter, mit ihr nach Nioren und Rom zu gehen, um ihr Talent zum Zeichnen und Malen auszubilden zu lassen. „Tann hast du Arbeit und Berührung“, hatte die Tante gesagt. „Ja, das würde ich gelobt haben, ehe sie Yulu sah. Denn sollte sie nur eines in der Welt; die Sorge für das geringe und körperliche Wohl ihres Pflegeing. Ein tiefer, klarer Vornuß Jartlichkeit war emporentritten in ihrem Herzen; die Liebe für ein Kind. Dita begriff zum erstenmal, wie weit das Wendenberg sei, wieviel es zu tun haben vermöge.

„Nimmer überhäufender kann jetzt auch das Überhäufender über sie, daß sie dem Wirt, der so weit von ihr angingen, in kindlichen Wahn und engherzigem Egoismus schweres Unrecht getan. Eine heisse Sehnsucht lag in ihr auf, ihn zurückzurufen, um ihm alles abzusprechen aus tiefstem Herzensgrunde, und als Strafe und Fufte es demütig hinzunehmen, wenn er ihr sagte: „Ich verzehle dir, aber ich habe angehebt, daß zu lieben.“

Ein tiefes Weh erfüllte sie, als sie neben dem Werte des Kindes lag; ein Gefühl der Reue. All den Reichtum, den sie im Heil Yulus gefunden, sie hätte ihn zu den Hüften des fernem Kindes niederlegen mögen mit dem Worte: „Nimm alles, was ich an Fremden habe; aber vergesse mir, Gelscheber!“

Sie fuhr auf; das Stubenmädchen öffnete leise die Türe des anstehenden Wohnzimmers.

„Gutes Fräulein“, flüsterte sie, „der Herr ist da.“ Er will die kleine Yulu durchaus sehen, und das Kind gerettet. Er sagt, er sei der Vater der Kleinen, und er fenne auch das andige Fräulein. Ich tanke ihm, daß die Herrschaft ausgetreten sei, und ich würde mich annehmen.“ Er scheint sich aber sehr um das Kind zu kümmern. Da ist er wirklich ichon.“

Da war also der verhängnisvolle Augenblick gekommen — jetzt brauchte sie nicht mehr zu schreiben, jetzt durfte sie reden.

„Die Kleine liegt im Bettchen; das andige Fräulein ist auch da.“ hörte sie noch das Mädchen sagen. Sodann verließ die Dienerin geräuschlos das Zimmer.

„Wenn Sie die Kleine geliebt haben“, sagte Dita eine hohe Stimme über die Schwelle tretend, und eine tiefe Stimme fragte halb atemlos: „Wo ist mein Kind?“

Dita streckte die Hände aus — ein Schrei glitt über ihre Lippen. Sie sah, wie der Fremde wieder kniete an dem Bettchen der Schlafenden. „Yulu, meine Tochter!“ murmelte die bebenden Lippen. „Gerettet, gerettet.“

Der große, frostige Mann schiedte wie ein Kind. Er wagte nicht, das Kindchen zu küssen, das so rund und röhig auf der Decke lag; er schiedte nur eine Flegel des ichneren Goldhaars, die sich unter dem Nachtblau hervorogab.

„Dann erob er sich, und seine Augen trafen die schlafende Fräulein, die regungslos in der Mitte des Zimmers stand.“

„Ist es wirklich Dita Vornheim, die mein Kind gerettet und gepflegt hat?“ fragte er, erschüttert näher tretend. „Sie kam-ich ich danken?“

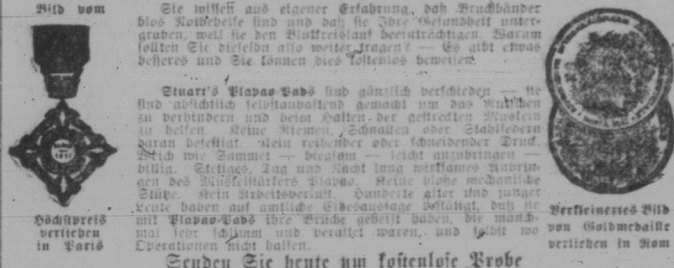
„Zurück meine Vergebung!“

„Ich bin es, deine Gerettete Dita. Ich jetzt außer dem besten Verlangen nach deiner Vergebung nur noch einen Wunsch fenne: dein Kind beihalten und lieben zu dürfen! Verzeihe mich — ich verdiene es — aber lasse mir dein Kind!“

„Auch zwei Arme schlangen sich so fest um sie, als wollten sie nimmer wieder sie freigeben, und zwei Augen preschten sich auf ihren Mund. Auf ihrer Stirne fühlte sie die Tränen des geliebten Mannes.“

Umsonst an Bruchleidende

5.000 Leidende erhalten freie Probe Plaso Tragt keine nutzlosen Bruchbänder



Bestimmte Zeit...

Senden Sie heute ein kostenloses Probe

Verfassen Sie sich an Ober... Senden Sie heute ein kostenloses Probe...

Nachdem von immerwährender Freiheit... die mein Kind gerettet und gepflegt hat?...

Bücher u. Zeitschriften

Kurt Gieseler: Deutschland, Land und Volk. Mit einem Geleitwort von Erhart Hauptmann und dem letzten handschriftlichen Brief von Hans Thoma in 200 Seiten...

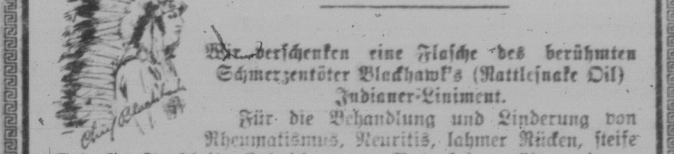
Es gibt viele Leute, die Bilderwerke als annehmlichen Ausdruck... den in jedem der Welt einer Eröche...

Was für ältere Leute.

„Ich bin jetzt 70 Jahre alt und arbeite jeden Tag in meiner...“

Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben

Wenn Ihr Blut reich und rein ist Dann lesen Sie dies nicht!



Dr. verachten eine Flasche des berühmten Schmerzmittel Blackhawk's (Natiinale Dis) Indianer-Viment.

Für die Behandlung und Linderung von Rheumatismus, Neuritis, lachmer Rücken, steife Gelenke, Taubheit, Zahnschmerzen, Neuralgie, müde und geschwollene Füße, Schmerzen, Wein, usw.

Blackhawk's (Natiinale Dis) Indianer-Viment wird für \$1.00 per Flasche verkauft. Während unserer speziellen Angebote...

Blackhawk Indian Remedy Co. 1536 Dundas St. W. Dept. G. Toronto 3, Ont.

LUTHERAN MUTUAL AID SOCIETY
(Lutherische Gegenseitige Lebensversicherungs-Gesellschaft)
Gegründet 1879

Sauptbüro — Waverley, Iowa.

Eigenert in 20 Staaten und 5 canadischen Provinzen.

Vermögen über \$3,000,000.00

Versicherungen in Kraft über \$32,000,000.00

Direktionsbüros in Canada:

G. F. Liefeld, 1278 Edinburg St., Regina, Sask.

A. W. Hoerber, 9102—15th Ave., Edmonton, Alta., Tel. 71331.

Agent für Ontario: G. F. Liefeld, 2433 Wells Ave., Detroit, Mich.

kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman, Dr. L. Schulman, Deutscher Zahnarzt, Deutscher Arzt und Chirurg.

Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer, Zahnarzt, Zahnarzt.

Rechtsanwälte, Dörr & Guggisberg, Deutsche Anwälte, Rechtsanwälte und Notare.

Balfour, Hoffman & Balfour, Rechtsanwälte, Rechtsanwälte und Notare.

Tingley, Malone & Deis, Rechtsanwälte, Rechtsanwälte und Notare.

Noonan & Friedgut, Advokate, Rechtsanwälte und Notare.

W. W. Schaffer, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar.

Beauty-Parlours, Capital Beauty Parlor, Das neueste in der Provinz.

Versicherungen, Adam Duck, Real Estate und Versicherung.

Barbiere, THE CAPITAL BARBER SHOP, Haarschneiden.

Pholographen, Zahlen Sie nichts an Agenten!, Handgemalte Photographie.

Gartenprodukte, E. C. ROSSIE, Obst- und Gemüse.

Hotels, Hotel Regina, 1744 Oster St., Regina, Sask.

„Der Sammelplatz der Deutschen“, August Müller, Sehr mögliche Preise.

Metropole Hotel, 1 1/2 Block vom Bahnhof, Deutsches Haus.

KING EDWARD HOTEL, Avenue A und 20. Street W., Deutsches Haus.

Geld zu verleihen, Erste Hypotheken und Verkaufsverträge.

INTERNATIONAL LOAN CO., 404 Trust & Loan Bldg., Winnipeg, Man.

Patente, Peacock-Pounder Ltd., 1233 Salinas St., Regina.

Optiker, H. S. Weisung, Optiker, Zimmer 813-814.

Apotheken, Deutsche Apotheke, W. Meißig, Eigentümer.

Färberereien, Erben Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke.

Zu verkaufen, Gelegenheitskauf: Einziges Schneidergeschäft.

Gartenprodukte, Ernst Hoffman, Obst- und Gemüse.

Gelegenheitskäufe bei Vancouver, 1. Ader, 2. Ader, 3. Ader.

Stellengesuche, Selbständige Frau mittleren Alters, sauber und fleißig.

Adolf Neipel, 455 West Beaver St., Vancouver, B. C.

Die passende Gattin, Epistel an einen Freund, Ich weiß, du bist ein Ignorant.

Die Verwertung der Kartoffel, Lieber die Kartoffel ist eine falsche Meinung weit verbreitet.

Wie bereitet man guten Tee?, Der allein schaltet man geliebtes Metall dabei aus!

Räuchermittel, „Zoll-Rose“, ein garantiert wirksames Mittel.

Jarberereien, Erben Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke.

Zu verkaufen, Gelegenheitskauf: Einziges Schneidergeschäft.

Gartenprodukte, Ernst Hoffman, Obst- und Gemüse.

Landbesiedlungsdienst, Familien und Einzelpersonen in Kanada.

Stellengesuche, Selbständige Frau mittleren Alters, sauber und fleißig.

Adolf Neipel, 455 West Beaver St., Vancouver, B. C.

Die passende Gattin, Epistel an einen Freund, Ich weiß, du bist ein Ignorant.

Die Verwertung der Kartoffel, Lieber die Kartoffel ist eine falsche Meinung weit verbreitet.

Wie bereitet man guten Tee?, Der allein schaltet man geliebtes Metall dabei aus!

Räuchermittel, „Zoll-Rose“, ein garantiert wirksames Mittel.

Jarberereien, Erben Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke.

Zu verkaufen, Gelegenheitskauf: Einziges Schneidergeschäft.

Gartenprodukte, Ernst Hoffman, Obst- und Gemüse.

Wieder auf Ausstellung in 1931, Die goldene Medaille, Die zwei Silbermedaillen, 127 Erste Preise, 337 Preise in allem.

Fuer unsere Frauen, Die passende Gattin, Epistel an einen Freund.

Die Verwertung der Kartoffel, Lieber die Kartoffel ist eine falsche Meinung weit verbreitet.

Wie bereitet man guten Tee?, Der allein schaltet man geliebtes Metall dabei aus!

Räuchermittel, „Zoll-Rose“, ein garantiert wirksames Mittel.

Jarberereien, Erben Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke.

Zu verkaufen, Gelegenheitskauf: Einziges Schneidergeschäft.

Gartenprodukte, Ernst Hoffman, Obst- und Gemüse.

GILLETT'S Flake Lye, Reinigt Spülsteine, Abflüsse und Klosetts.



Für unsere Farmer

Die Wichtigkeit der Bodenbakterien zur Erzeugung guter Ernten.

(Von G. W. Berkefeld)

Die Bodenbakterien sind nützliche Helfer der Pflanze. Sie sind in der Lage, die Bodenluft mit Stickstoff anzureichern, der für die Pflanze lebenswichtig ist. Ohne diese Bakterien wäre die Bodenfruchtbarkeit nicht zu erhalten. Die Bodenbakterien sind in der Lage, die Bodenluft mit Stickstoff anzureichern, der für die Pflanze lebenswichtig ist. Ohne diese Bakterien wäre die Bodenfruchtbarkeit nicht zu erhalten.

40 bis 130 Grad F. fortgesetzt wird, ist die rechte Zeit für die Ernte.

Der den bisherigen Ausführungen einige Beachtung geschenkt hat, wird über die Wichtigkeit der hier behandelten Luft- und Erd-Elemente ein klares Bild gewonnen haben, das es keine Unmöglichkeit ist, die für das Wachstum der Pflanzen so wichtigen Elemente zum großen Teil zu kontrollieren.

Die für die Bodenbakterien der letzten Jahre in Verbindung mit der großen Fruchtbarkeit, die sich in den letzten Jahren gezeigt hat, ist ein Beweis für die Wichtigkeit der Bodenbakterien.

ZAM-BUK
kühlt und heilt schnell
Brand- und Brühwunden
Salbe, 50c, Medizin, Seite 12c



James B. Fairbairn,

der jetzt Provinzminister für Landwirtschaft in Ontario ist, ist ein Mitglied des Provinzialparlamentes von Ontario für die Weltgetreideausstellung, die im nächsten Jahre in Regina stattfinden wird.

Der Provinzminister für Landwirtschaft in Ontario ist ein Mitglied des Provinzialparlamentes von Ontario für die Weltgetreideausstellung, die im nächsten Jahre in Regina stattfinden wird.

Jahreserzeugung von Stallmist pro 1000 Lebendgewicht

Art	Länge	Wasser	Stickstoff	Phosphor	Kalium
Stallmist	8.9	12.1	1.53	81	150
Stallmist	13.5	14.6	1.37	92	149
Stallmist	6.2	9.6	1.75	58	133
Stallmist	12.4	14.8	1.59	105	162
Stallmist	15.3	18.2	2.31	158	190
Stallmist	4.3		2.93	119	72

Reisen Sie nach der alten Heimat
DIESE WELTBEKANNTE
CANADIAN PACIFIC

Wir verkaufen jetzt Schiffstickets zu sehr reduzierten Preisen

Nur 4 1/2 Tage auf offener See

Special Excursions nach europäischen Ländern werden veranstaltet. Abfahrtsdaten werden auf Nachfrage mitgeteilt. Sie belegen alle Auslandsreisen.

Für volle Informationen fragen Sie den nächsten C.P. Agenten oder schreiben Sie an:

W. C. Casey, Steamship Co., Passenger Agent, Winnipeg

Chemische Bekämpfung des Getreiderostes.

Die in den letzten Jahren immer mehr um sich greifende Rostkrankheit des Getreides hat man wiederholt auch auf chemischen Wege zu bekämpfen versucht, ohne daß es je dazu gelangen wäre, dabei zu brauchbaren Ergebnissen zu gelangen. Ausfuhrreicher scheinen dagegen die Experimente zu sein, die der Professor Dr. Gahner und Dr. Stray in der Phytopathologischen Zeitschrift veröffentlicht haben. Die Versuche haben verschiedene Stoffe in Gewandhaus- und in Feldversuchen erprobt und zwar als Stände oder als Spritzmittel. Es handelte sich um Kupferferrit, Kupferoxyd und schwefelhaltiges Eisen in Lösungen sowie um Schwefelwasserstoff, ferner vor allem um Zinkmittel wie Stallmist, Kalk, Thomasmehl, Stallmist und

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

Billigste Army & Navy Verkaufstage

Ein Fest, zu dem wir Sie alle einladen

Hier haben Sie den Beweis, daß wir wirkliche Werte für wenig Geld bieten. Neue, frische Herbst- und Winterwaren für jedes Glied der Familie werden Ihnen in diesem größten aller Verkäufe für sensationelle niedrige Preise angeboten. Sie werden Dollars an Ihrem Herbst- und Winterbedarf sparen, wenn Sie denselben einkaufen in Reginas billigstem Laden—dem Army & Navy Department Store, Broad Straße und 11. Avenue.

Sparen Sie an Pelzen!

Wir garantieren Ihnen, daß wir Ihnen Geld sparen. Unsere Vorzüge in Damenmänteln bestehen aus besten Stoffen, perijedem Lammfell, Wintermantel in allen Farben, Lammfellmantel in verschiedenen Farben, schwarze russische Garment, schwarze verarbeitete Felle, Gilette Seal, Cashmere und viele andere. Wir stellen keine Mäntel her, aber kaufen sie für Sie von erstklassigen Pelzherren in Kanada. Diese garantieren uns die Mäntel, die wir Ihnen wieder garantieren.

\$175.00—Ausgezeichnete doppelte Wintermantel in neuer Form.

Unser spezieller Preis
\$112.50



Speziels für Herren!

\$4.50 Arbeitsschuhe für Männer
Dargestellt aus hochwertigem braunem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$2.95**

\$5.25 Schul-Overalls
Aus besten Stoffen aus hochwertigem braunem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.95**

\$1.75 feine Sonntags-Handschuhe für Herren
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.00**

\$2.25 Arbeitshosen für Männer
Aus hochwertigem braunem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.19**

Die Arbeitshandschuhe
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **39c**

Die Socken
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **49c**

\$1.50 Herrenanzüge
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **89c**

\$2.00 Sonntagskleider für Herren
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.19**

Herbstmäntel f. Herren
Regulär bis \$15.00

Gut verarbeitet von reimmoletem Donegal und hundertprozentig W.C.D. in grau und braun. Größe 34 bis 44.
Spezieller Preis **\$5.95**

\$21.50 Herrenmäntel
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$12.85**

\$79.50 Pelzmäntel
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$49.50**

\$25.00 Damen Wintermäntel
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$14.95**

\$4.50 Schul-Overalls
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$2.29**

\$2.95 Hüte
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.29**

\$5.50 Filzhüte für Herren
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.49**

\$2.00 Sonntagskleider für Herren
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.19**

Verkaufen Sie nicht den Dollar tag kommenden Samstag!

Feine Herrenanzüge
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$14.85**

Verkaufen Sie nicht den kommenden Dollar tag

Regulär \$16.50 Damenkleider
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$8.95**

\$5.50 Mädchenkleider
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.95**

Metallwaren Spezial

10c Zehnsteine
15c Nickel Messer
15c Stahl Messer
25c Stahl Messer
25c Stahl Messer
15c Stahl Messer
15c Stahl Messer
15c Stahl Messer
15c Stahl Messer
15c Stahl Messer

\$4.00 Soldaten
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$2.85**

\$1.00 Fein-Bootschuh
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **59c**

Verkaufen Sie nicht den Dollar tag kommenden Samstag!

Feine Herrenanzüge
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$14.85**

Kinderkleider
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **45c**

\$12.50 Mädchenmäntel
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$7.95**

\$7.75 Pelzbesätze-Kindermäntel
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$4.49**

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE
Regina and Edmonton

Canadas führender Laden für niedrige Preise!

\$1.29 Whospee-Hosen
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **59c**

Lackhalbschuhe für Damen
Aus hochwertigem Leder, mit Stahlsohle, die den Fuß vor Verletzungen schützt. Größe 7 bis 12.
Spezieller Preis **\$1.69**